

Corona – Unterrichts- / Hygienekonzept



In Anlehnung an den 10. Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz vom 30.08.2021

1. Vorrätiges Hygiene- / Testmaterial

- Hand-Desinfektionsspender am Eingang 1. Stock (regelmäßig durch Reinigungspersonal oder Hausmeister befüllen).
- Hand-Desinfektionsspender für Eingang S-Schule und Eingang 1. Stock bestellt. Falls nicht rechtzeitig lieferbar Ersatz durch Sprühflaschen in den Sälen 2. Stock und S-Schule.
- Seifenspender in allen Sälen und Toiletten (regelmäßig durch Reinigungspersonal oder Hausmeister befüllen).
- Papierhandtücher-Spender in allen Sälen und Toiletten (regelmäßig durch Reinigungspersonal oder Hausmeister befüllen).
- Waschbecken in allen Sälen und Toiletten
 - Reparaturbedarf in bestimmten Sälen
- Einfache Einweg-OP-Masken im Sekretariat für Lehrer und Schüler*innen bei Bedarf wenn keine eigene Maske vorhanden.
- FFP2 Masken für Lehrer*innen und Schüler*innen
- Flächendesinfektions-Spray in allen Sälen.
- Polycarbonat-Trennwände für die Klassen und Förderräume
- ANBIO Selbsttests für Schüler*innen der Mittel- / Oberstufe und Lehrer*innen
- AESKU-RAPID Selbsttest für Schüler*innen der Unterstufe

2. Unterricht

2.1 Lehrer*innen

- Beim Betreten des Gebäudes Hände waschen oder desinfizieren.
- Gebäude vom 1. Stock über Hintertüren verlassen, auf Abstand achten.
- Gebäude vom 2. Stock über Außentreppe (Fluchttreppe) verlassen, auf Abstand achten.
- Türen vom Saal offen lassen, evtl. mit Stuhl, Tisch o.ä. blockieren.
- Bei jedem Betreten des Saales (auch nach Toilettengang) die Hände waschen.
- Bei individueller Förderung Trenn-Scheiben benutzen
- **Alle Lehrer*innen und Schüler*innen tragen bis auf weiteres immer, auch im Unterricht, eine Maske. Lehrer*innen OP- oder FFP2 Masken.**
- Arbeitsblätter nach Möglichkeit über Auslage verteilen, jeder geht einzeln zum Ausgabetisch
- Gruppen– oder Partnerarbeit nur wenn pädagogisch dringend angebracht
- So oft wie möglich durchlüften, mindestens alle 20 Minuten, bei zu starkem Durchzug evtl. kurzzeitig Tür schließen.
- Benutzte Türgriffe und Gegenstände (im eigenen Bereich) turnusmäßig mit Desinfektionsmittel abwischen.
- Schüler*innen nur in dringenden Fällen ohne direkte Aufsicht lassen.
- Kein Sport- oder Hauswirtschaftsunterricht (Kochen).

- Sportunterricht in der Halle immer mit Maske, hier dann nur mit leichten Bewegungsangeboten; vorzugsweise im Freien mit Abstand und ohne Maske
- Möglichst wenig mit den Händen berühren.
- Zur 1. Und 3. Stunde die Schüler*innen im Saal empfangen.
- Zum Entzerren der Personenzahl können Schüler*innen morgens auch direkt von Lehrkraft in den Saal geschickt werden, sofern Aufsicht durch diese dann zeitnah gewährleistet ist.
- Schüler*innen bei leichten Anzeichen einer Erkältung nach Hause schicken bzw. abholen lassen. Ausnahme wenn aktuelles Attest über Allergie vorliegt.

2.2 Schüler*innen

- Auf den Treppen und in den Fluren in Laufrichtung rechts laufen.
- Beim Betreten des Gebäudes Hände waschen oder desinfizieren
- Immer beim Betreten des Saales die Hände waschen, auch ein 2. Mal nach Toilettenbesuch.
- **Alle Lehrer*innen und Schüler*innen tragen immer, auch im Unterricht, eine Maske. Schüler*innen 1-4 Alltagsmasken, ab 5 OP Masken oder FFP2.**
- Toilettengang : Siehe 4.3
- Nach Möglichkeit nicht ins Gesicht fassen.
- Keine Umarmungen oder sonstige Berührungen.
- Bei leichten Anzeichen einer Erkältung zu Hause bleiben.
- Auch mit Masken Abstand einhalten.
- Vor dem Anlegen der Maske Hände waschen.
- Alltagsmasken täglich bei 60° C waschen.
- Möglichst wenig Gegenstände mit den Händen berühren.
- Nur Lehrkräfte dürfen Fenster und Türen öffnen oder schließen.
- Die Tische sollen in den Markierungen stehen bleiben.

3. Notbetreuung

- Notbetreuung findet laut den Vorgaben des Landes für Schüler*innen statt, deren Eltern selbst keine andere Betreuung organisieren können.
- Es gelten keine Zugangsvoraussetzungen.
- Grundsätzlich können alle Stufen in Notbetreuung angemeldet werden.
- Die Betreuung umfasst grundsätzlich den Zeitraum der regulären Unterrichtszeit der zu betreuenden Schüler*innen.
 - Aktuell sind an der Jakob-Muth-Schule, in Verbindung mit den Unterrichtszeiten, Notbetreuungszeiten von 7:50 bis 12:10 vorgesehen. Auf Anfrage von Eltern bzw. Jugendhilfestellen können die Zeiten unter Berücksichtigung von Raum- / Personalangebot erweitert werden.
 - Eine Betreuungszeit für den Nachmittagsbereich kann bei Bedarf eingerichtet werden, sofern der GTS Betrieb läuft und die Verpflegung der Schüler*innen gewährleistet werden kann.
- NB findet räumlich möglichst weit entfernt von Präsenzgruppen statt. Nach Möglichkeit im Motoraum.

- Inhalte der Notbetreuung sind Materialien der Klassenleitungen bzw. können von der betreuenden Kraft frei gewählt werden. Sie sollen eine sinnvolle, motivierende und altersangemessene Beschäftigung der Schüler*innen sein.
- Unter dem Aspekt des „social distancing“ können außerschulische Lernorte, wie z.B. für Waldspaziergänge oder sportliche Aktivitäten genutzt werden.
- Sofern parallel zur Notbetreuung Präsenzunterricht läuft, wird **eine** Person zur Betreuung eingesetzt. In Zeiten, in denen kein Unterricht statt findet, werden **zwei** Personen zur Betreuung eingesetzt, um unvorhersehbare Situationen (bspw. Versorgung von kleineren Verletzungen von Schüler*innen) hinsichtlich Aufsicht auffangen zu können.

4. **Wegeführung**

4.1 **Betretten des Hauses**

- Schüler*innen siehe Tabelle 4.4.
- Für Besucher und Schüler*innen des 1. Stockes über den Haupteingang.
- Mit Abstand eintreten (Aufsicht kontrolliert)
- Desinfektionsspender bzw. Sprühdeseinfektion verwenden (Aufsicht kontrolliert)
- Auf den Treppen und in den Fluren zu den Sälen in Laufrichtung rechts laufen

4.2 **Verlassen des Hauses**

- Schüler*innen siehe Tabelle 4.4.
- Für Besucher Hinterausgang im Flur (Beschilderung).
- Für Lehrer Hinterausgänge nach Wahl.

4.3 **Gang zur Toilette**

- Sowohl in der Pause als auch im Unterricht zuerst bei der Lehrkraft anfragen.
- Rechts an der Wand laufen.
- Nur eine Person pro Toilettenraum, sonst davor im Abstand warten.
- Nach Möglichkeit die Toiletten in der Pause aufsuchen.
- Während des Unterrichtes :
 - Für Schüler*innen des 1. Stocks : Toiletten im EG benutzen. Beim Betreten der Toilette das Schild an der Tür auf besetzt stellen und beim Verlassen wieder auf frei. Jungen und Mädchen getrennt.
 - Für Schüler*innen des 2. Stocks und des Motorraumes: Toiletten im 1. Stock benutzen. Vor der Toilette auf Schild achten, wenn besetzt kurz auf der Bank warten. Beim Betreten der Toilette das Schild an der Tür auf besetzt stellen und beim Verlassen wieder auf frei.
- Während der Pausen : Toiletten im 1. Stock benutzen

4.4 **Wegeführung Schüler*innen**

Zeit	Schüler*innen	Eingang	Ausgang	Bemerkungen
Schulbeginn	1. Stock	Haupteingang		Desinfektionsspender
	2. Stock	Fluchttreppe		Sprühdeseinfektion

Pausen	1. Stock	Haupteingang	Hinterausgänge Säle	Desinfektionsspender
	2. Stock	Fluchttreppe	Fluchttreppe	Sprühdesinfektion
Schulende	1. Stock		Hinterausgänge Säle	
	2. Stock		Fluchttreppe	

5. Schulbeginn

- Eintreffen der Schüler*innen ab 7:30 (Frühaufsicht).
- In der Frühaufsicht koordinieren die Aufsichten das Ankommen vorm Schulhaus und die Verteilung der Schüler*innen auf dem Hof.
- Alle verteilen sich mit Abstand auf dem Hof.
- Schüler*innen werden ab 7:45 von der Aufsicht in Kleingruppen ins Gebäude geschickt.
 - Siehe Wegeführung Schüler*innen 4.4
- Zum Entzerren der Personenzahl können Schüler*innen morgens auch direkt von Lehrkraft in den Saal geschickt werden, sofern Aufsicht durch diese dann zeitnah gewährleistet ist.
- Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto oder zu Fuß bringen sollen sich nicht vor dem Gebäude aufhalten um Ansammlungen zu vermeiden.
- Eltern und sonstige schulfremde Personen, die ins Gebäude möchten um etwas mit Sekretariat oder Schulleitung zu besprechen müssen sich vor Eintreten telefonisch im Sekretariat anmelden.

6. Motoraum (bei Wechselszenarien)

- Schüler der 10. Klasse werden bei Vollpräsenz im Klassenverband im Motoraum unterrichtet. Gilt nicht für Unterricht in Wechselgruppen.
- Es gelten die gleichen Hygienemaßnahmen.
- Händewaschen in den Schülertoiletten.
- Ausgang über Nebenausgang der Halle.

7. Pausen

- Pausen getrennt nach Orten
 - Hof
 - Wiese
- Lehrkräfte entscheiden bei schlechtem Wetter individuell, ob die Pause im Saal oder nach Plan verbracht wird.
- Sofern die Pause im Saal verbracht wird muss durchgehend für eine ausreichende Belüftung gesorgt werden.
- Schüler*innen bekommen in den letzten 10 Minuten vor der Pause klassenweise die Möglichkeit außerhalb der Säle zu essen, weil es durch die Maskenpflicht in den Pausen nicht möglich ist.
- Einzel über die vorgesehenen Ausgänge in die Pause gehen (Lehrer koordiniert).
- Alle tragen Mundschutz. Siehe 10.

- Abstand einhalten.
- Toilettengänge bei der Aufsicht melden, Räume können nur einzeln betreten werden
- Nach den Pausen über vorgesehen Zugänge in die Säle zurückkommen (siehe Punkt 4.1)
- L. wartet im Klassensaal auf Schüler*innen bzw. geht direkt nach der Pause mit den Schüler*innen in den Saal.

8. Aufsicht

- In der Frühaufsicht koordiniert die Lehrkraft das Ankommen vorm Schulhaus und die Verteilung der Schüler*innen auf dem Hof.
- In den regulären Pausen eine Aufsicht auf dem Hof.
- Bei einer Zuspitzung der Infektionslage pro Pause je eine Aufsicht im Hof und eine beim Desinfektionsspender.
- Auf Einhaltung der festgelegten Vorschriften achten.
- Alle tragen Maske. Siehe 10.
- Wegeplanung einhalten.
- Schüler*innen werden von Aufsicht koordiniert ins Haus geschickt. Siehe 4.4
- Zum Entzerren der Personenzahl können Schüler*innen morgens auch direkt von Lehrkraft in den Saal geschickt werden, sofern Aufsicht durch diese dann zeitnah gewährleistet ist.

9. Schulende

- Alle waschen die Hände.
- Schüler*innen werden einzeln über die vorgesehenen Ausgänge nach Hause entlassen.

10. Schutzmasken

- **Bis auf Weiteres müssen alle Lehrer*innen und Schüler*innen auch im Unterricht eine Maske tragen.**
- Stufe 1-4 OP Masken.
- Ab Stufe 5 und Lehrer*innen OP- oder FFP2 Masken.
- Jeder Schüler*innen soll nach Möglichkeit eine eigene Maske von zu Hause mitbringen.
- OP Masken und FFP2 Masken im Sekretariat vorhanden.
- Maskenbefreiung nur noch über ärztliches Attest mit Eintrag in Schülerakte.

11. Erzieherische - / Ordnungsmaßnahmen

- Schüler*innen ohne Maske können eine von der Schule bekommen.
- Schüler*innen, die sich wiederholt weigern die Regeln einzuhalten, können nach vorheriger Information des Elternhauses nach Hause geschickt werden.
- §79 SoSchuO bleibt unberührt.

12. Konferenzen / Dienstbesprechungen

- Werden mit Abstand oder teilweise als Videokonferenz abgehalten.

13. Besucher / Eltern

- Alle Eltern oder Besucher, die ins Gebäude möchten, müssen sich vor Eintreten telefonisch im Sekretariat anmelden und Daten zur Kontaktnachverfolgung hinterlassen.

14. Gebäudereinigung

- Nach Vorgaben des Trägers.

15. Kioskbetrieb

- Aktuell (30.08.) nicht vorgesehen.
- Sonst wie folgt...
- Kiosk wird von den Oberstufenklassen angeboten
- Bestellungen werden in der ersten Stunde in den Klassen aufgenommen
- Bestellungen werden im Kiosk von den Schüler*innen vorgerichtet
- Vorm Verkauf Hände waschen, desinfizieren und Handschuhe tragen
- Immer zwei Personen im Kiosk
- ein Schüler*innen kümmert sich nur um die Ausgabe
- ein zweiter Schüler*innen kümmert sich nur um das Geld
- vorm Kiosk Abstand halten, Linien sind aufgezeichnet
- Außer den vorbestellten Sachen wird nichts weiter verkauft, um lange Bestellgespräche zu vermeiden
- Nach dem Verkauf alle Flächen reinigen und desinfizieren
- Spezielle Konzepte bei Veränderung der Infektionslage. (Lill / Jung / Metzger)

16. Testbetrieb

Ablauf

- Lehrer*innen holen zum Wochenbeginn Material und Liste für Klasse im Sekretariat ab

- Die Klassenlehrer*innen entscheiden sich je nach Kompetenz der Schüler*innen für Variante 1,2 oder 3
- Ausgefüllte Liste täglich im Sekretariat abgeben.
- Bei Testdurchführung Zeit ohne Maske auf ein Minimum begrenzen
- Abstand bei Testdurchführung 3 m
- Auf Grund verschiedener Testlieferungen immer vor der Testung mit Testanleitung vertraut machen
- Alle anwesenden Schüler*innen und Lehrer*innen machen zweimal wöchentlich einen Selbsttest
- Die Anwesenheit gilt als Einverständnis zur Durchführung, eine gesonderte Einverständniserklärung ist ab 26.04.2021 nicht mehr notwendig
- Schüler*innen, die die Teilnahme verweigern müssen nach Hause entlassen werden, jüngere Schüler*innen abholen lassen, Gespräch mit Eltern suchen, Schulleitung informieren
- Die Testlisten müssen täglich geführt und im Sekretariat abgegeben werden

Variante 1 - Einzeltest

- Im Saal befindet sich im hinteren Teil des Raumes ein Tisch mit Anleitung, Papiertüchern, Desinfektionsmittel und gesondertem Mülleimer zur Testdurchführung
- Schüler*innen waschen die Hände
- Lehrer*innen ziehen bei Bedarf Gummi-Handschuhe über
- Schüler*innen bekommen am Platz Material ausgeteilt, packen alles aus und richten das Material im Holzblock
- 1 Schüler*in geht in den hinteren Teil des Klassenraumes und führt unter Anleitung der Lehrkraft den Test **selbst** durch
- nach Testdurchführung bleibt alles Material im Holzblock und dieser wird an die Seite gestellt
- Schüler*in wäscht erneut die Hände und geht zum Platz zurück
- nächste/r Schüler*in folgt

- Lehrer*in bleibt die gesamte Testdauer über in Sichtweite zum Testenden um korrekte Durchführung sehen zu können
- Schüler*innen am Platz können mit Arbeitsmaterial beschäftigt werden
- jeweils 15-30 Minuten nach jedem Test liest die Lehrkraft das Ergebnis ab und trägt es in die Liste ein
- Wenn alle durch sind entsorgt die / der Lehrer*in Material in gesondertem Mülleimer, Tüte verknoten, Tisch und Holzblöcke mit Desinfektionsmittel absprühen

Variante 2 - Gruppentest

- Schüler*innen waschen die Hände
- Lehrer*innen ziehen bei Bedarf Gummi-Handschuhe über
- Schüler*innen bekommen am eigenen Platz Material ausgeteilt, packen alles aus und richten das Material im Holzblock
- Schüler*innen führen gemeinsam am Platz den Test unter Aufsicht der / des Lehrer*in durch, hierbei evtl. zwei Gruppen bilden um ohne Maske Abstand von 3 m einhalten zu können
- Material wird in den Holzblock gesteckt und auf einem gesonderten Tisch an der Seite des Raumes abgestellt, um die Wartezeit nutzen zu können
- Schüler*in desinfiziert den eigenen Tisch und wäscht erneut die Hände
- Nach 15-30 Minuten liest die Lehrkraft alle Ergebnisse ab und trägt sie in die Liste ein
- Lehrer*in entsorgt Material in gesondertem Mülleimer, Tüte verknoten, Ablage-Tisch und Holzblöcke mit Desinfektionsmittel absprühen

Variante 3 – Testlabor (ab 27.04.2021)

- Testlabor im Physiksaal
- Testanleitung und Dokumentation durch Schulleitersprecherin Frau Mees jeweils dienstags 07:30 – 08:30, examinierte Krankenschwester, Schweigepflichtserklärung liegt vor
- Jeweils fünf Schüler*innen begeben sich morgens ab 07:35 Uhr im 5 Minuten Takt in den Saal, legen ihre Sachen ab und gehen dann ins Testlabor, Frühaufsicht bekommt eine Liste und unterstützt Koordinierung
- Sie führen unter medizinischer Anleitung den Selbsttest durch und gehen zurück in den Saal
- Der Selbsttest wird dann nach 15-30 Minuten von der Betreuung ausgewertet und in die Liste eingetragen

Positive Schüler*innen

- Schnellstmöglich von Gruppe trennen
- Betreuende Person suchen, Anfrage im Sekretariat, wenn keine Person verfügbar mit kompletter Klasse auf Hof gehen bis betroffene/r Schüler*in abgeholt
- Informationsblatt für Eltern ausfüllen und mitgeben
- Auf Pausenhof warten bis zur Abholung oder Heimfahrt
- Einführend vorgehen, Gespräch mit Schüler*in suchen, Ängste thematisieren und abbauen
- Umstand in Gruppe thematisieren
- Sekretariat / Schulleitung informieren
- Eltern informieren, auch auf Notwendigkeit der Nachtestung bei Gesundheitsamt
- Nach Möglichkeit Abholung durch Eltern
- Nach Rücksprache Heimfahrt im ÖPNV, hier auf Einhaltung der Hygienevorschriften verweisen

Variante 4 – Qualifizierte Selbstauskunft

- Schüler*innen führen zu Hause selbst den Test mit den Eltern durch und dokumentieren das Ergebnis und den Ablauf auf einem offiziellen Vordruck, dieser Vordruck ist auf der Schulhomepage und auf der offiziellen Homepage des Landes hinterlegt
- Diese Dokumentation wird zwei mal wöchentlich bei der Klassenleitung abgegeben